



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 **Damme**

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG**
Ohlkenbergsweg 5
49401 **Damme**

**SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG**
Steinfelder Straße 56
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE**
Donaustraße 26
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.**
Rüschendorfer Str. 8
49401 **Damme**

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 **Damme**

**SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE**
Kirchstraße 19
49401 **Osterfeine**

**SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN**
Küsterstraße 1
49434 **Neuenkirchen-Vörden**

**SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ**
Am Kirchplatz 11
49434 **Neuenkirchen-Vörden**

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 **Vörden**

STIFTUNG MARIA-RAST
zentrale Verwaltung
Tel. 05491 / 96700
✉ mail@maria-rast.de
www.maria-rast.de

Wir wünschen ein
**FROHES
OSTER-
FEST!**



DAS OSTEREI

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!

Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
kommen bald zur Schau.

Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:
Zu gering ist kein Ding,
selbst kein Pfifferling.

A. H. Hoffmann von Fallersleben

Auszug aus der Oldenburgischen Volkszeitung vom 17.03.2023: Abdelilah El-ouatiq liebt das Plattdeutsche

Er kürt Platt: Da ist der 26 Jahre alte Abdelilah El-ouatiq gewiss eine Ausnahme - welcher Marokkaner spricht schließlich schon platt?

Der Mann aus Agadir, der vor 2 Jahren nach Deutschland kam und seit vergangenem November bei der Stiftung Maria-Rast eine Ausbildung zum Krankenpfleger absolviert, hat festgestellt, dass das Plattdeutsche in den Senioreneinrichtungen der Stiftung ein regelrechter Türöffner ist.

Die älteren Menschen freuten sich, wenn er sie auf Platt anspreche, sagt er. Und weil dem so ist, will er seine Sprachkenntnisse in Zukunft weiter vertiefen. Dabei helfen ihm Hiltrud Kröger und Magdalena Meyer als Lehrerinnen seines Vertrauens.



Aber nicht nur Abdelilah spricht mit den SeniorInnen Platt - auch alle anderen MitarbeiterInnen unterhalten sich gerne auf Plattdeutsch mit den BewohnerInnen und Tagesgästen.



Text + Fotos: om-online.de, K.-P. Lammert

Schließlich wird sich auch heute noch in vielen Dammer Haushalten und umliegenden Ortschaften auf Plattdeutsch verständigt. So wächst man hier ganz normal mit der 2. Muttersprache auf - zumal, wenn die ältere Generation noch mit im Haus lebt. Da das Plattdeutsche in den Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast regelmäßig gelebt und gepflegt wird, hat Werner Westerkamp stellvertretend für die Stiftung vor kurzem das spezielle Pflegesiegel „Platt-Hart“ von der gemeinnützigen Gesellschaft Länderzentrum für Niederdeutsch aus den Händen der Geschäftsführerin Christiane Nölting erhalten.



Vom Geschäftsführer der Tourist-Information Erholungsgebiet Dammer Berge gab es als Geschenk eine Torte mit dem Spruch „Ick kürt Pl@att Du uck?“ verziert.

Haus Maria-Rast und Tagespflege Damme Ausflüge zum Dümmer im Frühling

An mehreren Terminen unternahmen die Senioren der Tagespflege Damme und des Hauses Maria-Rast Rundfahrten rund um den Dümmer.

Beim anschließenden Halt in Dümmerlohausen gab es Eis oder Fischbrötchen, manchmal wurde auch ein warmes Mittagessen eingenommen.

Ein kurzer Spaziergang direkt ans Wasser bei (meistens) strahlendem Sonnenschein bereitete Vorfreude auf den Frühling.

Bei der Rundfahrt konnten die gefluteten Flächen und viele Vogelarten beobachtet werden.



Haus Maria-Rast Blumenfreuden mit Liane Uptmoor

Auch mit Blumen wurde wieder kreativ gestaltet. Liane Uptmoor brachte mit bunten Blumen viel Farbe in die Gruppe „Blumenfreuden“ und steigerte damit die Freude auf den Frühling.



Haus Maria-Rast Kreative Angebote passend zur Jahreszeit

Im Haus Maria-Rast werden regelmäßig kreative Angebote von den Alltagsbegleiterinnen initiiert.

Im März wurden Frühlingskarten unter der Anleitung von Nicole Schellenberger und Stephanie Junker-Cunningham gebastelt.



Tagespflege Damme 99igster Geburtstag von Klara Wyduba

Klara Wyduba besucht regelmäßig die Tagespflege Damme.

Anlässlich ihres 99. Geburtstages wurde sie bei Kaffee, Kuchen und Sekt von den anderen Tagesgästen und Mitarbeiterinnen gefeiert.



Auch Pastor Albert Lütkebohmert gratulierte nach der Messe persönlich.

Frau Wyduba, die den Pastor überaus schätzt, freute sich sehr über die persönliche Gratulation des Geistlichen.

Geburtstagsgeld wurde von den Senioren gespendet Tolle Initiative von Anneliese Lübke-Narberhaus

Auf dem Wohnbereich 1 im Haus Maria-Rast feiern viele BewohnerInnen regelmäßig ihre Geburtstage mit Unterstützung der Alltagsbegleiterinnen.

Auch Frau Lübke-Narberhaus feierte kürzlich ihren Geburtstag im Kreise ihrer Mitbewohnerinnen. Sie hatte sich überlegt, ihr Geld, das sie zum Geburtstag geschenkt bekommen würde, an die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu spenden.



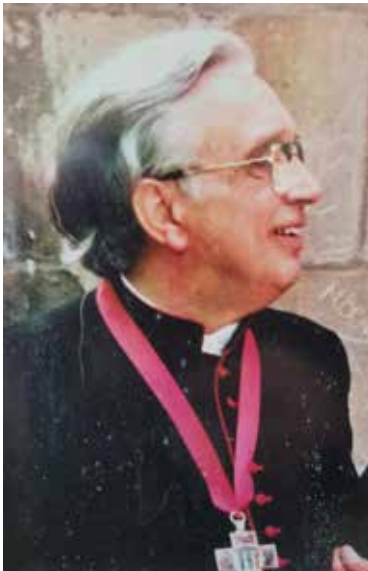
Der Gedanke fand bei den Gästen so viel Anklang, dass insgesamt eine Summe von 400 Euro(!) für die Erdbebenopfer zusammenkam. Eine großartige Aktion!

Hedwig Biestmann blickt auf ein reiches Leben zurück Lebenserinnerungen einer Pfarrhaushälterin

Hedwig Biestmann wurde am 25. Mai 1925 als 8. Kind einer großen Familie in Damme geboren. Bald wird sie 98 Jahre alt, dabei ist sie noch sehr rüstig und geistig voll auf der Höhe. Seit Januar dieses Jahres wohnt sie im Haus Maria-Rast.

Frau Biestmann kann auf ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Leben zurückblicken.

Als junge Frau wurde sie gefragt, ob sie bereit sei, einem Kaplan den Haushalt zu führen. Sie wusste sofort, dass es dies war, worauf sie gewartet hatte und sagte zu, ohne die Zustimmung der Eltern abzuwarten.



Der Kaplan war zu der Zeit in Emmerich eingesetzt, einer Gemeinde am Niederrhein, die Stadt noch sehr zerstört vom Krieg. Für Frau Biestmann war vieles anders als im gewohnten Damme, sie kam in eine andere Welt.

Eine Welt, die sie im Laufe der Zeit immer mehr zu

lieben lernte. Sie lernte zahlreiche Priester und Bischöfe kennen, begleitete den Kaplan und späteren Pfarrer auf Wallfahrten und auch auf einer Reise in die Ewige Stadt nach Rom.

Über zwei kleinere Gemeinden ging es später nach Billerbeck, wo der frühere Kaplan zum Dompropst ernannt wurde. Dort war es viel größer und imposanter.

Frau Biestmann lernte noch mehr Menschen und Geistliche kennen. Auch Bischof Reinhard Lettmann gehörte dazu, regelmäßig fuhr sie mit dem Propst nach Münster.

Nachdem es mit dem Propst gesundheitlich schlechter wurde, versetzte man ihn nach 10 Jahren in Billerbeck als Propst em. nach Buldern.

Dort wurde das Goldene Priesterjubiläum des Propstes gefeiert.



Aufgrund der fortschreitenden Erkrankung musste der Propst zum Schluss in einem Pflegeheim in Billerbeck betreut werden, Frau Biestmann begleitete ihn auch dort, bis zu seinem Tode im Jahr 2008.

Wenige Wochen nach seinem Tode aber verließ sie das Pflegeheim und ging nach 50 Jahren zurück in ihre alte Heimat nach Damme.

Mit großer Dankbarkeit denkt sie an die 50 Jahre als Pfarrhaushälterin zurück.

Ihre unvergesslichen Erinnerungen hat sie aufgeschrieben und drucken lassen - eine sehr spannende Lektüre!



Seniorenzentrum Osterfeine

Ick schnack Plattdütsch – Du schnackst Plattdütsch

Am Mittwoch, den 8. März wurde in der Tagespflege Osterfeine den ganzen Tag nur „Plattdütsch schnaket“.

Grundschulkinder aus der Plattdeutsch AG Osterfeine waren zu Besuch.



Sie hatten Fragen und „Dönkes“ auf Platt vorbereitet. Ein Lied durfte natürlich auch nicht fehlen. Carla Adelmeyer (Betreuerkraft der Grundschule) und Ludger Kreymborg (Ehrenamt) hatten das Lied „Ick schnak Plattdütsch – Du schnackst Plattdütsch“ umgeschrieben.



Musikalisch begleitet hat das Lied Thomas Meyer mit der Gitarre.

Beim Sortieren von Worten in Hochdeutsch und Platt, in verschiedenen Farben gekennzeichnet, hatten die Kinder und Tagesgäste viel Freude.

Michael große Klönne hat die Aktion gefilmt, um sie in einen neuen Imagefilm der Stiftung Maria-Rast einzubinden, mittlerweile ist der Film auf der Homepage der Stiftung zu sehen.

Zur Belohnung gab es für die Kinder ein Duplo mit Aufschrift: „Du schnackst Platt“ und einen Trinkbecher mit Aufschrift „Hess du Döst?“

Alle waren sich einig, es werden noch weitere Treffen dieser Art folgen.

„Een fröhlich Hart, dat is dat Best. Dank Gott, wenn Du een kreenen hes!“



Seniorenzentrum Osterfeine Der Fantasie freien Lauf lassen

Kerzenhalter in verschiedenen Formen - rund, oval, herzförmig oder auch Häuser und Schweine sind in der Tagespflege Osterfeine selber gegossen worden.

Nach der Trocknungsphase wurden die Sachen schön angemalt, beklebt und mit bunten Steinen verziert.

Betreuungskraft Stefanie Schomaker-Breidscheid hatte alles geplant und vorbereitet.

Hübsch verpackt können die Unikate auch z.B. zum Geburtstag verschenkt werden. Einige bleiben natürlich in der Tagespflege, wo sie jetzt zur Dekoration genutzt werden.



Osteuropäische Woche



In der Woche vom 13. bis 17. März hat unsere Mitarbeiterin Nadja Wolter mit den hauswirtschaftlichen Kräften eine Osteuropäische Woche gestaltet. Als Tischdeko wurden Matroschka Puppen gebastelt.

An Spezialitäten gab es Borschtsch, Olivier Salat, Golubtzi (Spitzkohlroulade), Manty (gefüllte Teigtaschen), Wareniki (Maultaschen), Russischer Zupfkuchen, Kirschpyramide und Pawlowa.

Borschtsch ist der Klassiker in der russischen Küche. Das Mittagessen hat den Senioren gut geschmeckt. Zwischendurch wurde genascht, es gab Palotski (süße Maisstäbchen und Russisch Brot).



Seniorenzentrum Osterfeine Regenbogenbild

In der Beschäftigungsrunde wurde gemeinsam abgestimmt eine neue Wanddekoration zu gestalten.

Die Senioren haben sich für ein Regenbogenbild entschieden. Eine schöne Gruppenarbeit, wo es um die Feinmotorik, Grobmotorik und Kreativität ging.



Zur Vorbereitung wurde das Seidenpapier in kleine Stücke gezupft. Das Bild wurde mit Seidenpapier, Krepppapier, Holz und Leim fertig gestaltet. Während der Beschäftigung wurde gesungen und Gedichte vorgetragen, es war ein Wochenprojekt. Das farbenfrohe Regenbogenbild hängt in unserer Sofaecke und wird bewundert.



Tagespflege Roseneck Vörden Besuch der Gärtnerei vor dem Berge in Rieste

In der Gärtnerei vor dem Berge in Rieste beschäftigt man sich heute bereits in der dritten Generation mit Blumen und Pflanzen.

Die Inhaber Holger und Mareike vor dem Berge geben sich alle Mühe, den Einkauf zu einem Erlebnis werden zu lassen. Die Tagesgäste ließen sich bei ihrem Besuch der Gärtnerei von der Vielfalt der Blumen, Pflanzen, Gefäße und Accessoires verzaubern.

Es wurde auch kräftig eingekauft. Primeln, Bellis, Ranunkeln und Narzissen sollten anschließend die Tagespflege und die Blumenkübel vor dem Eingang schmücken.



Die in der Gärtnerei vor dem Berge gekauften Frühblüher wurden in liebevoller Handarbeit verarbeitet. Hübsch wurden die farbenfrohen Blumen in Kübeln, einer Etage und als Ostertisch-Dekoration eingepflanzt bzw. dekoriert.

Die Vorfrühlingsblüher erfreuen das Gärtnerherz und nach den dunklen Wintertagen zeigt sich so das Nahen des Frühlings in der Tagespflege an.



Tagespflege Roseneck Vörden Kleine Tanzgruppe begeistert die Tagesgäste

Alina Düvel, Luna Rechten, Hanna Enneking und Carla Möller haben sehr viel Spaß am Tanzen.

Die vier Mädels zeigten, zur großen Freude der Tagesgäste, ihre selbst einstudierten Tänze nach „Jumpstyle“ Musik bzw. Stile.

Eine Zugabe wurde natürlich auch von den Gästen gefordert, die gerne zum Besten gegeben wurde.



Sojama - Tierischer Besuch in der Tagespflege

Die kleine 2,5 Jahre alte Sojama ist ein „Cavalier King Charles Spaniel“ und gehört der Mitarbeiterin Marina Helaß.

Die kleine Hündin wurde im November 2020 aus Thüringen von einer Züchterin („Engelsdorfcavalier“) geholt.



Der treue Blick, die flauschigen Schlappohren und das freundliche Wesen machen die kleine Sojama zu einem großartigen Begleit- und Familienhund für jedermann.

Hunde dieser Rasse werden häufig auch als Therapiehund eingesetzt, da sie sehr anhänglich, umgänglich, verspielt und geduldig sind.

Tagespflege Roseneck Vörden Tatkräftige Unterstützung in der Küche



Das Kochen in der Tagespflege Vörden ist weit mehr als die reine Zubereitung der Mahlzeiten. Die Gäste und besonders die Menschen mit Demenz profitieren vom Kochen in der Tagespflege, denn es

ist als Teil des Betreuungskonzepts im Tagesablauf verankert.

Somit gehört die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten auch dazu. Jeder Tagesgast entscheidet für sich selber, ob er seine Hilfe anbietet oder nicht.

Durch die aktive Teilnahme am Alltag gewinnen die Tagesgäste an Selbstbestimmung, Wertschätzung und Lebensqualität.

Die Teilhabe am normalen Leben wird so gefördert, verloren geglaubte Fähigkeiten und altbekannte Rollen werden wiederbelebt.



Heilige Messe in der Fastenzeit

Alle 3 Wochen wird in der Tagespflege Vörden eine Heilige Messe mit Diakon Roland Wille gefeiert.

So auch am Aschermittwoch, an dem die 40-tägige Bußzeit -als Vorbereitung auf das höchste Fest des Christentums- beginnt.



Haus Am Ohlkenberg

Rosie Schröder aus Vechta singt mit Senioren



Rosie Schröder aus Vechta kommt seit einem halben Jahr regelmäßig wöchentlich ins Haus Am Ohlkenberg und singt mit den Senioren.

Ganz nach dem Motto: „Jeder hat eine Stimme“ schafft es die Sozialpädagogin, wirklich ALLE zum Mitsingen zu bringen. Großartig!



Frühlingsfest im Haus Maria-Rast Andrea Küpker und Wolfgang Hansel musizieren

Am Mittwoch, den 15.03.2023 waren die Senioren des Hauses Maria-Rast und die Gäste der Tagespflege Damme zu einem Frühlingsfest im großen Saal eingeladen.

Es wurden bekannte Frühlingslieder gesungen mit musikalischer Begleitung durch Wolfgang Hansel auf der Gitarre und Andrea Küpker auf der Querflöte.



Frühlingsgedichte und Geschichten wurden gelesen, dazu gab es Pfirsichbowlé für alle Gäste.

Die Senioren freuen sich auf die Frühlingszeit.



Neu für Beschäftigte der Stiftung Maria-Rast Physiotherapeutisches Angebot

Sabine Pille war einige Jahre nebenberuflich bei der Stiftung Maria-Rast beschäftigt, nun arbeitet sie hauptberuflich als Physiotherapeutin im Begleitenden Sozialdienst im Haus Maria-Rast. Da sie in letzter Zeit immer wieder von KollegInnen angesprochen wurde, wird sie in Absprache mit der Geschäftsleitung ab sofort Behandlungen bei akuten Beschwerden für Beschäftigte der Stiftung anbieten.



Insbesondere bei Blockaden der Wirbelsäule und muskulären Verspannungen wie einem „steifen Nacken“ kann sie oft durch nur wenige Minuten Behandlungszeit schnelle Entlastung erwirken.



Die staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin und Physiotherapeutin mit einer Zusatzausbildung in manueller Therapie ist immer dienstags von 10 - 11 Uhr im Haus Maria-Rast für die Beschäftigten da - und das Ganze kostenfrei!

Anmeldungen erforderlich in der Verwaltung unter Tel. 05491/96700 oder mail@maria-rast.de

PRESSEMITTEILUNG 15.03.2023

Caritaspanel 2022: Fachkräftesituation in den Careberufen alarmierend

Einrichtungen der Caritas reagieren mit deutlichem Ausbau der Ausbildungskapazitäten

Freiburg/Berlin. „Der frappeierende Fachkräftemangel im Gesundheits- und Sozialwesen muss die Politik endlich zum Handeln bewegen.

Die Einrichtungen brauchen praxistaugliche und zugleich rechtssichere Rahmenbedingungen sowie eine stabile, verlässliche Finanzierung“, so Norbert Altmann, Sprecher der Dienstgeberseite der AK Caritas, zu den Ergebnissen des Caritaspanels 2022. Im Rahmen des Caritaspanels werden die Caritas-Einrichtungen alle zwei Jahre nach dem Vorbild des IAB-Betriebspanels unter anderem zur Personalsituation befragt.

90 Prozent der teilnehmenden Betriebe geben bei der Befragung 2022 an, dass die Gewinnung benötigter Fachkräfte mit größeren Schwierigkeiten verbunden ist. Zweidrittel der Caritas-Dienstgeber rechnen in den nächsten Jahren mit Personalmangel in ihren Bereichen. So blieben 2022 bereits 24 Prozent der Stellen unbesetzt – das sind noch einmal 12 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Befragungsrunde im Jahr 2020. Hinzu kam letztes Jahr ein deutlich gesteigener Vertretungsbedarf wegen Fehlzeiten.

Norbert Altmann: „Die Ergebnisse des Caritaspanels machen deutlich, dass die Caritas attraktive Arbeitsbedingungen hat und sich als Arbeitgeberin behaupten kann. Doch vor dem Hintergrund, dass in den nächsten 10 Jahren rund 200.000 Mitarbeitende der Caritas in den Ruhestand gehen werden, alarmieren uns die Ergebnisse der Befragung auch: angesichts eines allumgreifenden Fachkräftemangels und unsicheren Finanzierungszusagen der Politik sind Schließungen von Einrichtungen bereits Realität.

Die Caritas steuert dem mit allen Kräften entgegen und hat in diesem Zusammenhang unter anderem die Ausbildungskapazitäten stark ausgebaut – doch auch die Politik muss endlich handeln.“

Die Einrichtungen der Caritas haben ihr Ausbildungsangebot gegenüber 2020 um ein Drittel erhöht. Dreiviertel der Caritas-Einrichtungen bilden aktuell aus und haben 2022 dreiviertel der Ausgebildeten mit erfolgreichem Abschluss selbst übernommen. Die Übernahmequote hat sich damit um ganze 12 Prozentpunkte gegenüber 2020 erhöht.



Gutmensch

Jemand, der Menschlichkeit pflegt.

Sei gut, Mensch!

Caritas-Kampagne

+ + + STELLENANZEIGE + + +

Die Stiftung Maria-Rast betreibt in 49401 Damme und Umgebung an mehreren Standorten vollstationäre Pflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen und Servicewohnhäuser für Senioren.

Aufgrund des bevorstehenden Ausscheidens unserer langjährigen Hauswirtschaftsleiterin suchen wir eine

hauswirtschaftliche Gesamtbetriebsleitung (m/w/d)

Die Stelle soll spätestens zum 1.4.2024, gerne auch früher, besetzt werden.

Zu den umfangreichen Aufgaben gehören insbesondere die Personaleinsatzplanung, die Arbeitsorganisation, die Budgetkontrolle und Einkaufsorganisation sowie die Kontrolle und Bewertung externer Dienstleister für die Bereiche Küche, Reinigung und Wäscheversorgung.

Neben einer entsprechenden Ausbildung verfügen die BewerberInnen idealerweise über Leitungserfahrungen in vergleichbaren Einrichtungen.

Neben einer sehr guten Vergütung und einer zusätzlichen Altersversorgung im Rahmen der AVR Caritas mit diversen Sonderleistungen wie E-Bike Leasing und Qualitrain bieten wir eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit sehr viel Gestaltungsspielraum.

Bei Interesse senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an westerkamp@maria-rast.de oder wenden sich telefonisch direkt an den Stiftungsvorstand Herrn Werner Westerkamp unter 05491/96700.



Stiftung Maria-Rast • Steinfelder Straße 58 • 49401 Damme
Tel. 05491/96 700 • www.maria-rast.de

Tagespflege Damme Alfons Wübbelmann ist seit 15 Jahren dabei

Alfons Wübbelmann besucht schon seit 15 Jahren die Tagespflege der Stiftung Maria-Rast in Damme.

Die Leiterin Christine Wegmann überreichte anlässlich dieser langjährigen Treue ein kleines Blumengeschenk. Herr Wübbelmann bedankte sich herzlich und stieß mit einem Glas Sekt gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Tagesgästen auf sein Jubiläum an.



Links ein Bild aus Juni 2021 bei einer der vielen Aktivitäten in der Tagespflege Damme - hier beim Aussehen von Gemüsesamen, deren Stecklinge später in ein Hochbeet gepflanzt wurden.

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme

Der Hospizverein Damme e.V. bietet jetzt regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Elisabeth Bornhorst stehen **an jedem Donnerstag** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**



Heide Lange, Elisabeth Bornhorst

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507



Frohe Ostern! Was feiern die Christen an Ostern?



Foto: Michael Bönke

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten.

Es ist das höchste christliche Fest, dessen Höhepunkt die Feier der Osternachtsmesse ist. Die Evangelisten berichten von den Frauen, die das leere Grab Jesu finden und von einem Engel das Geschehen erklärt bekommen: „Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier“ (Markus 16,6).

In der Osternacht wird an einem „neuen Feuer“ die Osterkerze entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Sie steht für das „Lumen Christi“: Christus, das Licht. Mit feierlichen Gottesdiensten erinnern sich Christen in aller Welt an dieses Geschehen, da sie an ein Weiterleben nach dem Tod glauben. Am Beginn der Osternachtsfeier steht das Abbrennen eines Feuers, an dem die Osterkerze als Symbol für die Auferweckung von den Toten entzündet wird. In feierlicher Prozession wird diese Kerze

in die dunkle Kirche gebracht und darin das „Lumen Christi“ - Christus das Licht - gefeiert.

In den Lesungen erinnert sich die Gemeinde an Taten ihres Gottes wie die Erschaffung der Welt und des Durchzugs Israels durch das Rote Meer. Mit brausendem Orgelspiel wird das Halleluja angestimmt und anschließend der biblische Auferstehungsbericht verlesen. Darauf folgt eine Taufe oder die Tauferinnerung. In der anschließenden Eucharistiefeier erinnern sich die Gläubigen an Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu, den sie nach katholischen Glauben dann in dem Brot empfangen.

Mit einer 50tägigen Festzeit wird das Ostergeschehen gefeiert, nachdem sich die Christen in der 40tägigen Fastenzeit darauf vorbereitet haben. Am Ende der Osterzeit steht das Pfingstfest. Den Termin (der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond) legte das Konzil von Nizäa im Jahr 325 fest.

aus: *Kirchen + Leben*

Gesicht des Monats



Natalia Graf

arbeitet seit 7 Jahren als Pflegefachkraft bei der Stiftung Maria-Rast, seit 2022 gehört sie zum Team der Tagespflege Neuenkirchen.

Mit einem hervorragendem Ergebnis hat Frau Graf im März eine berufsbegleitende Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ abgeschlossen. Auch von dieser Stelle gratulieren wir herzlich!

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 500 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de